

Freitag, 26. September 2025

Rems-Murr-Kliniken gGmbH
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden

Monique Michaelis
Unternehmenskommunikation

Telefon: 07195 591-52112
E-Mail: presse@rems-murr-kliniken.de

www.rems-murr-kliniken.de

Medizin am Mittwoch: Neue Termine der Vortragsreihe im Oktober

HNO, Brustkrebs und Altersmedizin im Fokus

Winnenden/Schorndorf. Im Oktober stellt die neue HNO-Fachklinik im ersten Vortrag die Behandlungsmöglichkeiten im Hals-Nasen-Ohren-Bereich vor – von klassischen bis hin zu komplexen Beschwerden. Der zweite Vortrag befasst sich mit Brustkrebs, der häufigsten Krebserkrankung von Frauen. Dort wird der gesamte Weg einer Patientin von der Vorsorge über die Diagnose und Behandlung bis hin zur Nachsorge aufgezeigt. Der dritte Vortrag beleuchtet, wie man lange möglichst gesund und selbstbestimmt leben kann und welche Rolle die Altersmedizin dabei konkret spielt. Im Anschluss an die Vorträge beantworten die Gesundheitsexperten der Rems-Murr-Kliniken Fragen.

Die Vorträge finden jeweils mittwochs um 17 Uhr am Standort Winnenden (Cafeteria Auszeit) oder Schorndorf (Gesundheitszentrum) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

„Neue HNO-Fachklinik: vom Kindernotfall bis zur Tumor-OP – moderne Behandlung für jedes Alter“ – Vortrag am 8. Oktober um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Schmerzhafte Mittelohrentzündung bei Kindern, chronische Nasennebenhöhlenentzündung oder krankhaftes Schnarchen: Die HNO-Fachklinik kümmert sich in jedem Lebensalter sowohl um klassische Probleme von Hals, Nase und Ohren als auch um komplexe Tumoroperationen und chirurgische Rekonstruktion. Priv.-Doz. Dr. Marc Burghartz, Chefarzt Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, stellt das Leistungsspektrum seiner neuen Fachklinik vor: Welche Krankheitsbilder werden behandelt und welche Diagnostik- und Therapieverfahren werden dabei eingesetzt?

„Brustkrebs – vom ersten Verdacht bis zur Wiederherstellung“ – Vortrag am 15. Oktober um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Fast jede achte Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs. Doch hat die häufigste

Krebskrankung bei Frauen dank Früherkennung und individueller Therapien eine vergleichsweise günstige Prognose. Auch bei Brustkrebs gilt: Je früher die Erkrankung erkannt wird, desto besser kann sie behandelt werden. Oft ist ein auffälliger Knoten in der Brust der erste Hinweis auf einen Tumor. Welche Symptome ebenfalls typisch sind, wie Krebszellen in der Brust aufgespürt werden und welche Behandlungswege – einschließlich der Rekonstruktion der betroffenen Brust – eingeschlagen werden können, erläutert der Leiter des zertifizierten Brustkrebszentrums am Rems-Murr-Klinikum Winnenden und Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe, Prof. Dr. Joachim Strittmatter.

„Moderne Medizin mit Herz – Chancen für ein gesundes Leben im Alter“ – Vortrag am 22. Oktober um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Mit zunehmendem Alter steigt das Krankheitsrisiko. Chronische Erkrankungen wie Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Krebs häufen sich. Gezielte Bewegung, gesunde Ernährung und ein angepasster Lebensstil helfen, das individuelle Risiko zu senken und gesundes Altern zu fördern. Neben Prävention ist auch eine abgestimmte medizinische Betreuung entscheidend, um im Altersverlauf möglichst lange gesund und selbstbestimmt zu bleiben. Mathias Hahn, Leitender Arzt Geriatrie an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf, zeigt, welche Möglichkeiten die Altersmedizin heutzutage bietet, um Altersbeschwerden oder Mehrfacherkrankungen individuell zu behandeln und die Lebensqualität aufrechtzuerhalten.

Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe, weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken und medizinische Videos zu Krankheitsbildern und Therapien gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#).